

Erste sächsische Regionalwährung "Zschopautaler" startet am 17. August 2007

Datum: 01.08.2007 18:59

Kategorie: Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: Zschopautaler e.V.



So sieht der 30-ZPT-Schein aus. Das Motiv zeigt die Burg Kriebstein, die sich im Wasser der Zschopau spiegelt.

Am 17. August ist es soweit: Zum Mittweidaer Altstadtfest startet der "Zschopautaler" als erste emittierende Regionalwährung in Sachsen.

Der Zschopautaler wird in der Region entlang der Zschopau von Waldheim bis Zschopau gelten. Auf den Gutscheinen mit den Werten 1,3,5,10 und 30 ZPT finden sich regionale Motive aus Waldheim, Mittweida, Hainichen, Frankenberg, Augustusburg und die überregional bekannte Burg Kriebstein. Bei den Ausgabestellen in der Volksbank Mittweida mit ihren Filialen in Waldheim, Hainichen und Frankenberg sowie den

Postagenturen in Frankenberg, Flöha und Augustusburg können Zschopautaler 1:1 gegen Euro getauscht werden - und damit einerseits ein gemeinnütziges Projekt und andererseits die regionale Wirtschaft gefördert werden.

Auf der Internet-Seite www.zschopautaler.info gibt's jede Menge Informationen zum Zschopautaler. Insbesondere unter "Presse" ist die gute Zusammenarbeit mit den lokalen Zeitungen zu "erlesen".

Wer beim Start gern dabei sein möchte - schon das Altstadtfest ist einen Besuch wert (Programm auf www.mittweida.de). Die offizielle Eröffnung ist am Freitag um 19 Uhr. An den Eingängen in die Innenstadt werden kleine "Zschopautaler" zum Aufessen verteilt; außerdem gibt's zahlreiche Aktionen am Zschopautaler-Infostand und im Stadtgebiet.

Also - willkommen im schönen Zschopautal!

Christian Schwerin
-Vereinsvorsitzender-

Zschopautaler e.V.
www.zschopautaler.info

Zschopautaler e.V.
Finkenweg 8
09648 Mittweida

Kontakt: Christian Schwerin, presse@zschopautaler.info
Internet: www.zschopautaler.info

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Der Zschopautaler e.V. ist ein eingetragener Verein. Zweck des Vereins ist die Vermittlung von Wissen über sowie die Realisierung von nachhaltigen und regionalen Wirtschaftsformen, insbesondere in der Region Frankenberg – Mittweida – Hainichen – Waldheim, die eine gewerbliche und kulturelle Vielfalt ermöglichen. Dazu gehört auch die Unterstützung geeigneter Forschungsvorhaben zu dieser Thematik. Dieser Zweck wird unter anderem verwirklicht durch

- die Förderung des öffentlichen Bewusstseins für nachhaltiges Wirtschaften
- die Erprobung demokratischer Innovationen
- die Weiterentwicklung und Anwendung von Komplementärwährungen
- Studien, Praktika und Vermittlung von Forschungsergebnissen
- die Förderung eines von kreativem Unternehmergeist, Nachhaltigkeit und Ökologie geprägten Denkens und Handelns durch Information und Bildung
- Vernetzung der regionalen Infrastruktur zur Schaffung und dauerhaften Erhaltung von regionalen Kreisläufen
- das Initiieren und Unterstützen von regionalen Projekten für nachhaltige Wirtschaftsformen zum Wohle der Allgemeinheit.

Der Verein lebt von und durch die Aktivitäten seiner Mitglieder. Alle Mitglieder sind ermuntert, zur Verwirklichung des Vereinszweckes Ideen, Tatkraft, Vorschläge und Kritik einzubringen.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Eine wirtschaftliche, auf Gewinn gerichtete Tätigkeit des Vereins ist ausgeschlossen.